



Aussicht vom Balkon



Innenstadt

ZUR PERSON

Fachbereich:	Medizin
Studienfach:	Humanmedizin
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	De
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	11.03.2019-30.06.2019

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Italien
Name der Praktikumsrichtung:	Azienda Ospedale Universitaria di Cagliari
Homepage:	https://www.aoucagliari.it
Adresse:	Via Ospedale, 54, 09124 Cagliari CA, Italien
Ansprechpartner:	Prof. Adolfo Pisanu
Telefon / E-Mail:	---

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Universitätsklinikum einer 200-tausend Einwohner zählenden Hafenstadt in Sardinien (Südtalien). Fachbereich Chirurgie (Viszeral- und Unfallchirurgie). Ansprechpartner ist direkt Prof.xxx. Man kann aber auch auf anderen Abteilungen der Chirurgie PJ machen, dann entsprechend andere Chefärzte anschreiben. Italien ist Exzellenzbasierter, dementsprechend nicht zentral irgendwo, sondern direkt bei den Chefs bewerben.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe einfach verschiedene Professoren Italienischer Universitäten angeschrieben, ob diese bereit wären, einen deutschen Studenten für 4 Monate aufzunehmen. Die Resonanz war überwältigend. Ich entschied mich aus fachlichen und schlicht ortstechnischen Gründen schließlich für Prof. xxx der Universität Cagliari. Anschließend Formalia sind zwar nervig, aber dank Unterstützung der Erasmus Büros beider Seiten schnell erledigt.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe einen Sprachkurs in Deutschland, sowie einen Intensivsprachkurs in Italien direkt vor dem Praktikum absolviert. Man sollte aber keine Angst vor dem Sprachniveau haben. B1 ist für den Anfang sicherlich nicht nötig, auch in Italien spricht man an der Uni englisch. Fachlich ist man durch das Studium bereits qualifiziert. Die Organisation des Aufenthaltes setzt natürlich etwas Zeit voraus, dies ist aber in zwei gemütlichen Nachmittagen mit dem Laptop auf dem Schoß getan.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Unterkunft habe ich mir über eine Erasmus Studenten Facebookgruppe wie es sie inzwischen in jeder größeren Stadt Europas gibt gesucht. Dies ging problemlos.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich arbeitete im Op von Prof. xxx. Arbeitszeiten waren fluide (man ist halt da, wenn operiert wird). Kernarbeitszeiten aber 8:30-16:00, manchmal länger, manchmal kürzer. Studientage kann man problemlos nehmen und Selbststudium am Strand betreiben. Die Arbeit an sich war fordernd, Op Assistenz ist ein Knochenjob, aber ich konnte viel lernen und habe einige interessante Sachen gesehen. Verantwortung kann, aber muss man nicht übernehmen. Nähen etc. ist mein Problem, aber auch kein Muss. Kurzum: Arbeitsbereich hauptsächlich OP Assistenz, viel kann, wenig muss. Nichts für Faulbären, aber auch keine Aufopferung nötig. Betreuung durch Prof. xxx war optimal.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich konnte mein Sprachniveau deutlich steigern und fühle mich besser auf mein Staatsexamen vorbereitet. Praktische Fähigkeiten in der Chirurgie konnte ich mir im OP ebenso wie theoretische Unterfütterung durch fakultativen Besuch von Seminaren der Uni Cagliari aneignen.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nicht wirklich. Italien ist maximal bürokratisch und zugleich die Unbürokratie in Person. Darauf muss man sich einstellen. Es funktioniert alles ein bisschen anders, Mails braucht man keine Schreiben, wenn man eine schnelle Antwort haben möchte, aber auf direktem Wege lässt sich deutlich mehr klären als hier.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nichts relevantes

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Habt keine Angst vor PJ im Ausland! Italien ist ein Traum, Sardinien die Erfüllung dessen. Man arbeitet viel, aber die Sonne scheint einem nach Arbeitsende immer noch auf den Pelz und wenn man am Tag einiges im OP oder auf Station gelernt hat, schmeckt der Aperitif auch gleich viel besser. Ich hatte am Anfang ziemliche Bedenken wegen meiner Italienischkenntnisse, dies stellte aber kein Problem dar. Englisch ist bei jungen Leuten und Akademikern verbreitet, auf dem Markt bestellt man mit einem Lachen im Gesicht auf den Schinken zeigend und nach ein paar Wochen ist man fit. Die Lebenshaltungskosten sind in etwa so wie hier, aber die Lebensqualität deutlich höher.

Ps: über italienische Küche muss ich glaube ich nicht viele Worte verlieren.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich schaue mit müdem Rücken (Assistenz im OP) und Tränchen im Auge auf mein Praktikum in Cagliari zurück. Man hatte gut zu tun, lernte viel, aber konnte dennoch das Leben in einer quirligen Hafenstadt Süditaliens in Gänze auskosten. Cagliari ist aufgrund vieler Erasmus Studenten international gut aufgestellt und bietet einem alles, was man zum Leben braucht. Definitiv an den Hafen ziehen und Abends die Möwen füttern, auch wenn man dann morgens etwas länger zur Arbeit braucht. Ausland wirkt nur, wenn man sich auch damit umgibt, man ist schließlich nicht nur zum Arbeiten, sondern zum Erleben dort.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].